

Wanderhilfen

» Fische müssen wandern können!



Wanderhilfe Mittleres Wehr



Wanderhilfe Oberes Wehr



Wanderhilfe Unteres Wehr nach Rückbau

Die Vernetzung im Flussverlauf und die Verbindung mit der Flussaue und den Seitengewässern ist ein wichtiger Bestandteil eines intakten Flussökosystems. Wanderhilfen führen immer zu einer Vernetzung von Lebensräumen und sind daher sinnvoll und notwendig. Fast alle Fischarten müssen, um überlebensfähige Population erhalten zu können, während ihres Lebenszyklus wandern. Seit Jahrzehnten war diese Durchgängigkeit am Oberen, Mittleren und Unteren Wehr unterbrochen.

Mit dem Bau der Wanderhilfen wird jetzt wieder ein wesentlicher Beitrag zur ökologischen Funktion des Gewässersystems geleistet.

Entwicklung

» Freizeitaufwertung des Flutkanals



Das Wasserwirtschaftsamt hat auf dem ca. 4,5 Kilometer langen Abschnitt des Flutkanals zwischen Oberem Wehr und Moosbürger Straße für die Menschen einen Erlebnisraum „Wasser“ geschaffen und zudem einen Lebensraum für eine riesige Bandbreite an Tieren. Viele Familien wissen dieses Angebot zu schätzen und es gibt viel zu entdecken. Das Naherholungsgebiet mit Zugang zu Gewässeroasen, Bachläufen, Seichtwasserstellen, Tümpeln für Kleinlebewesen, Biotopen und Radwegen macht die Stadt noch ein Stück liebens- und lebenswerter.

Geschichte

» Hochwasser 1995 als Initialereignis



Blick von Johann-Sebastian-Bachstraße | 2011

Die Waldnaab mäanderte früher durch das Stadtgebiet von Weiden und überschwemmte mehrmals jährlich große Flächen. Um die landwirtschaftlich genutzte Talau der Waldnaab vor Hochwasser zu schützen, baute man nach jahrzehntelangen Diskussionen im Jahr 1937 zur Waldnaabregulierung den Flutkanal. Seither verläuft nur noch ein kleiner Seitenarm der Waldnaab entlang der Altstadtmauer (Stadtmühlbach) durch die Altstadt. Der Rest wird im Flutkanal östlich der Altstadt vorbeigeführt. Im Jahr 1990 kaufte der Freistaat Bayern den Flutkanal mit seinen Bauwerken für 1 DM. Seitdem ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Weiden, für die Anlagen verantwortlich.

Am 26. Januar 1995 entkam die Innenstadt von Weiden nur knapp einer Katastrophe. Dieses Hochwasserereignis

konnte nur durch massiven Einsatz von vielen Hilfskräften (Feuerwehr, THW, Bundeswehr, Freiwillige) eingedämmt werden.

Das Wasserwirtschaftsamt nahm dies zum Anlass, um den Hochwasserschutz in mehreren Bauabschnitten auszubauen und die Stadt vor einem hundertjährigen Hochwasserereignis zu schützen. Fast 15 Mio. Euro wurden dabei seit 1997 in den Hochwasserschutz (Bauabschnitte 1-4 und den Neubau des Waldnaabdükers) investiert. Und es hat sich gelohnt: Seitdem bleibt die Stadt Weiden vor einem großen Hochwasser verschont. Bei Gefahr sorgen alle Hochwasserschutzmaßnahmen dafür, dass die natürlichen Überflutungsgebiete der Naabauen die Anwohner vor größeren Überschwemmungen bewahren.



Hochwasser am Hammerweg | 2011

Wasserwirtschaftsamt
Weiden



Hochwasserschutz Weiden

Weitere Informationen finden Sie unter:



seivorbereitet.de



hochwasserinfo.bayern.de



Europäische Union
„Investition in ihre Zukunft“
Europäische Fonds für
regionale Entwicklung

Wasserwirtschaftsamt
Weiden



Eine Behörde im Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Umwelt und Verbraucherschutz

Am Langen Steg 5, 92637 Weiden
Telefon: 0961 304 499

poststelle@wwa-wen.bayern.de
www.wwa-wen.bayern.de



Stadt Weiden in der Oberpfalz

Bildquellen | Titelbild: shutterstock ID 1923904625 von Sina Eitner Photography;
alle weiteren Fotos: WWA Weiden

1. Neubau Oberes Wehr | 2009 - 2013

» Bauabschnitt 4



Oberes Wehr vorher



Oberes Wehr heute

Im Laufe der Jahre erfüllte die alte Wehranlage nicht mehr die technischen Standards, ein Neubau war erforderlich. Heute kontrolliert das Obere Wehr die Wassermassen, die ein Hochwasser mit sich bringt. Mächtige Wehrklappen regeln automatisch die Wasserdurchleitung.

2. Deicherhöhung | 1995 - 1997

» Bauabschnitt 1

» Sanierungsarbeiten ab 2024



Während der Bauzeit

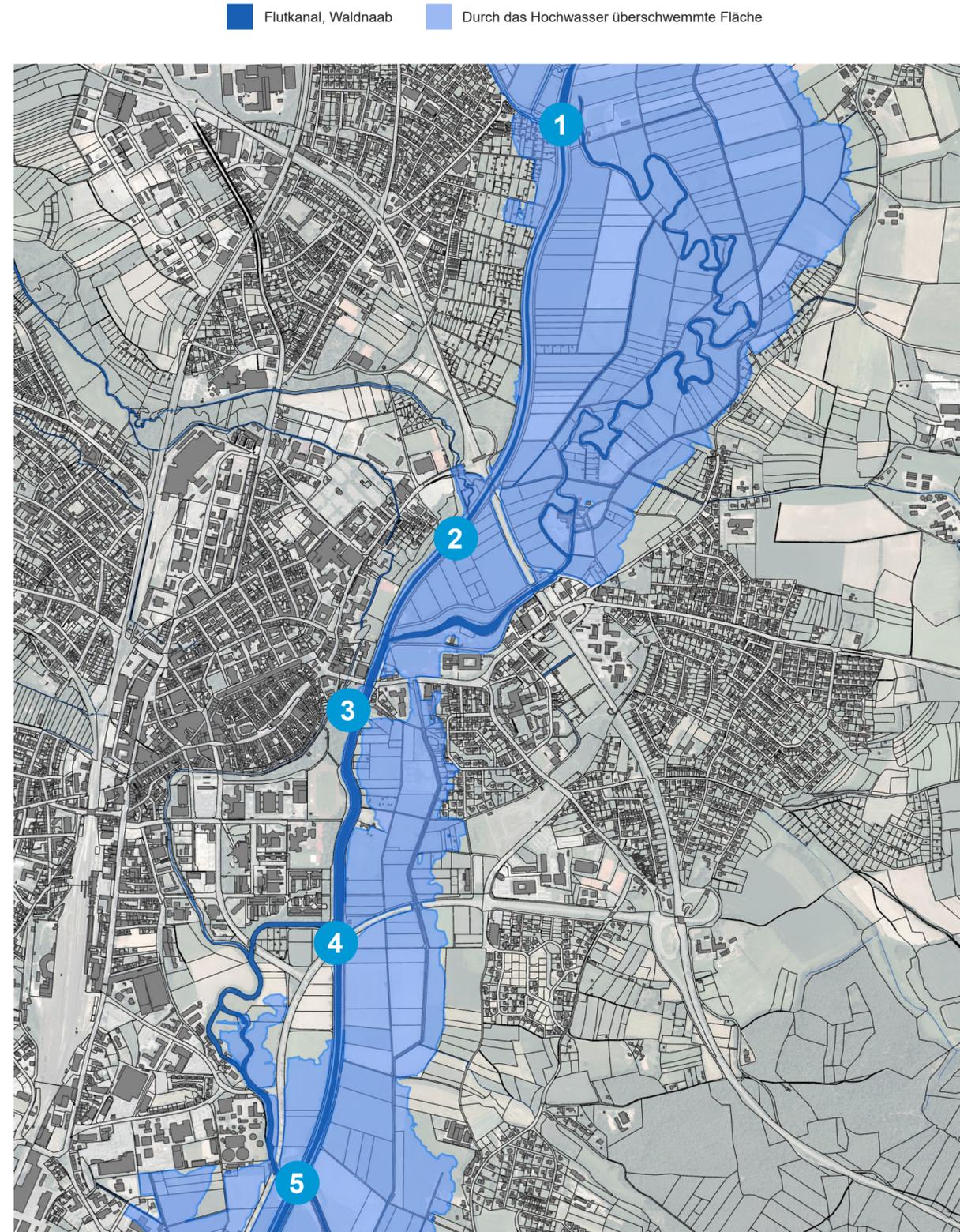


Nach Fertigstellung

Der bestehende Deich wurde auf das hundertjährige Hochwasser als Bemessungsabfluss mit dem entsprechenden Freibord zwischen Schweinnaab und Friedrich-Ebert-Straße erhöht.

Sanierungsarbeiten 2024: Inzwischen bedarf es jedoch einer Sanierung des Hochwasserschutzdeichs. Der Deich war schon immer mit Bäumen bewachsen. Bei Hochwasser und starkem Wind besteht jedoch die Gefahr, dass die Bäume durch Umstürzen den Deich beschädigen könnten. In den Deich soll deshalb eine statisch wirksame Innendichtung eingebaut werden, so dass die Bäume auf dem Deich erhalten bleiben können und nicht gefällt werden müssen.

Übersicht | wasserbauliche Maßnahmen



3. Deicherhöhung | 2006 - 2007

» Bauabschnitt 3



Während der Bauzeit



Nach Fertigstellung

Zwischen der Friedrich-Ebert-Straße und dem Mittlerem Wehr wurde der Deich erhöht. „Deich“ ist eine technische wasserbauliche Anlage für den Hochwasserschutz. Diese Schutzanlage entlang des Flutkanals soll dazu beitragen, das Hinterland der Stadt Weiden vor Überflutungen zu schützen.

4. Neubau Mittleres Wehr | 2000 - 2003

» Bauabschnitt 2



Mittleres Wehr vorher



Mittleres Wehr heute

Ein weiterer Schwachpunkt zum Schutz der Weidener Innenstadt gegen Hochwasser war das Mittlere Wehr. Die bestehende Wehranlage wurde komplett erneuert. Das Wehr ist für die Wasserregulierung im Flutkanal wichtig und regelt den Hochwasserabfluss. Ferner kümmert sich das Wehr um das Ableiten einer konstanten Wassermenge in die alte Waldnaab, zum Betrieb der vorhandenen Wasserkraftanlagen und das Ableiten von Wasser für die angelegte Wanderhilfe.

5. Neubau Waldnaabdüker | 2019 - 2022

» Gewässerkreuzung



Düker vorher



Düker heute

Als wichtiges Element im Hochwasserschutzsystem von Weiden wurde der Waldnaabdüker neu gebaut. Umgangssprachlich auch als Waldnaab-Flutkanal-Kreuzung bekannte Unterführung. Diese Unterführung leitet die Wassermassen aus der Waldnaab unter dem Flutkanal hindurch. Der 1936 gebaute Düker war mittlerweile am Ende der Lebensdauer. Eine Sanierung war daher unwirtschaftlich und nicht mehr möglich.